

Papierflieger im Lieblingsprojekt

Gesamtschule im Gartenreich präsentiert sich mit neuem Internet-Auftritt.

ORANIENBAUM-WÖRLITZ/MZ/AB - Martina Weigel strahlt hinter ihrem Schreibtisch Zufriedenheit aus. Pünktlich zum Start des neuen Schuljahrs ist die kaufmännische Leiterin der Gesamtschule im Gartenreich (GiG) ins Ziel gelangt. Der Internet-Auftritt der Bildungseinrichtung zeigt sich renoviert und behutsam aufgeräumt. Ihren eigenen Anspruch, ihn so zu überarbeiten, dass der Nutzer zu der Stelle gelangt, die er angepeilt hat, sieht sie erfüllt.

Seite soll Spielwiese werden

Manches hat sie für ihr Lieblingsprojekt, dessen Konzeption binnen einer Woche festgezurrat war, von

der alten Seite übernommen. Den grünen Papierflieger etwa. Unter dem Symbol ist das Leitbild der GiG formuliert und es werden oft gestellte Fragen beantwortet. Außerdem taucht das gesamte Team mit Porträtfotos auf. Beigesteuert hat die Aufnahmen Michael Stein (Dessau-Mildensee). Die Rubrik „Schüler & Eltern“ beinhaltet zum Beispiel die Stundenpläne, wichtige Termine und Dokumente.



FOTO: ANDREAS BEHLING

Martina Weigel
Kaufmännische Leiterin

Und nicht vergessen wurde auch der Förderverein. „Die Seite soll durchaus zur Spielwiese werden.

„Wir überlegen, Eltern mit einem Passwort auszustatten.“

Überlegen, die Eltern mit einem eigenen Passwort auszustatten“, war zu erfahren. Überhaupt wurden die

Auf ihr soll Bewegung herrschen. Das lieben die Suchmaschinen“, so Frau Weigel. Andererseits darf ihr zufolge die Präsenz im weltweiten Netz als Arbeitsmittel verstanden werden. „Wir

Sommerferien nicht nur genutzt, um zusätzliche Räume in der Schule auf Vordermann zu bringen und exakt 972 Meter LAN-Kabel zur optimalen Vernetzung zu verlegen.

Feilen am Außenauftritt

Überlegt ist zudem am gesamten Außenauftritt, der für eine wiedererkennbare Schul-Identität sorgen soll, gefeilt worden. Das reicht vom Briefpapier und den neuen Falblättern für den Erstkontakt zu den Eltern übers Namensschild an der Fassade bis zum Auto der kaufmännischen Leiterin. „Das ist überhaupt der Kracher“, meint Martina Weigel zur auffällig gestalteten Karosserie des grünen Gefährts.